

# NEWSLETTER

## der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

### Aktuelles – Informationen aus der Region

#### Ukraine-Hilfe im Landkreis Schweinfurt

Auch weiterhin werden **Unterkunftsmöglichkeiten** für aus der Ukraine geflüchtete Menschen gesucht. In Frage kommen dafür grundsätzlich auch leerstehende, schadstofffreie gewerbliche Immobilien. Heizung, Tageslicht, WC-Einrichtung, Duschköglichkeit (zumindest Anschlussmöglichkeit) sowie Stromversorgung sind erforderlich. Bei geeigneten Immobilien können Sie die Ansprechpartner des Landratsamtes per Mail an [ukrainehilfe@lrasw.de](mailto:ukrainehilfe@lrasw.de) erreichen. Informationen zu benötigten **Sachspenden** finden Sie u.a. beim [BRK Kreisverband Schweinfurt](#).

In Abstimmung mit mehreren Ministerien sowie der Bundesagentur für Arbeit bietet daneben die vbw die Online-Plattform „**sprungbrett into work**“ für geflüchtete Menschen aus der Ukraine an. **Unternehmen mit Personalbedarf können hier ihre Stellenangebote eintragen, die sukzessive auch auf Ukrainisch übersetzt werden.** Die Plattform bietet auch die Möglichkeit nach passenden Stellenangeboten zu suchen und sich online zu bewerben. Sie erreichen die Plattform **über** [www.ukraine.sprungbrett-intowork.de](http://www.ukraine.sprungbrett-intowork.de).

Auch die [Agentur für Arbeit Schweinfurt](#) bietet **Hilfe bei der Arbeitssuche**. Die Ausländerbehörde des Landratsamtes Schweinfurt ist daneben für Arbeitgeber, insbesondere bezüglich Fragen zum Arbeitsmarktzugang, per Mail an [anmeldung-ukraine@lrasw.de](mailto:anmeldung-ukraine@lrasw.de) erreichbar.

#### Online-Veranstaltungsreihe des Landkreises Schweinfurt zum Thema Digitalisierung startet

Ihre Besucherzahlen entsprechen nicht Ihren Vorstellungen? Sie würden gerne mehr Menschen erreichen? Potentielle Nutzer auf die eigene Website aufmerksam zu machen ist essentiell, um in der digitalen, aber auch in der analogen Welt bestehen zu können. Suchmaschinenoptimierung, Suchmaschinenwerbung, Zielgruppen-Arbeit, Social Media Marketing oder eine anschauliche Homepage sind nur einige der möglichen Themenfelder. Wir wagen einen Rundumschlag und bieten einen kurzen Blick hinter die Kulissen der E-Commerce-Welt.

Mit der Veranstaltung

**Die zehn wichtigsten Online-Marketing-Tipps für Unternehmer. Machen Sie mehr Menschen auf sich aufmerksam!**

startet am **Dienstag, 10. Mai 2022, 16.30 bis 17.30 Uhr** unsere neue Veranstaltungsreihe für Unternehmen. Weitere Termine der Online-Vortragsreihe sind:

- 30. Mai 2022: Das Google-Universum: So gehen Sie erfolgreich erste Schritte und erreichen Sichtbarkeit für Ihr Unternehmen.
- 18. Juli 2022: Cyber-Security
- 04. Oktober 2022: Datenmanagement

Die [Anmeldung für unsere Auftaktveranstaltung am 10. Mai 2022 ist auf der Webseite](#) der Wirtschaftsförderung bereits möglich.

## Hohe Gründungsdynamik in Mainfranken – positive Entwicklung im Landkreis Schweinfurt

Wie aktuelle Zahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik zeigen, hat die Gründungsdynamik in Mainfranken im vergangenen Jahr deutlich angezogen. Der Gründungssaldo – also die Differenz aus Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen – lag bei +2.132. Dies entspricht einem Anstieg um rund 66 Prozent, im Jahr 2020 hatte der Saldo bei +1.282 gelegen. Während die Zahl der Gewerbeabmeldungen stabil geblieben ist (2021: 5.829, 2020: 5.861), wurden im vergangenen Jahr in der Region deutlich mehr Gewerbe angemeldet (2021: 7.961; 2020: 7.143, +11,5 Prozent).

Laut der aktuellen Analyse der IHK Würzburg-Schweinfurt dürfte ein großer Teil der Neugründungen auf Nebenerwerbsgründungen und Corona-Sondereffekte zurückzuführen sein. Für ganz Mainfranken sei die Statistik erfreulich, allerdings gestalte sich die Entwicklung in den einzelnen Teilregionen sehr unterschiedlich. Insbesondere die Landkreise Schweinfurt (+359), Kitzingen (+314) sowie Würzburg (+303) stechen mit besonders positiven Zahlen hervor.

## Aktuelle Regeln und Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus

### Änderung des Infektionsschutzgesetzes

Auf Grund der Änderung des Infektionsschutzgesetzes werden zum 03. April 2022 eine Vielzahl von Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus entfallen. Zulässig sind danach nur noch „Basisschutzmaßnahmen“ (Masken- und Testpflicht) in einigen wenigen Bereichen, beispielsweise in Arztpraxen und Krankenhäusern, Altenheimen oder dem ÖPNV. Nur noch beim Auftreten neuer Virusvarianten oder einer drohenden Überlastung der Krankenhauskapazitäten können die Bundesländer weitere Maßnahmen anordnen.

### Änderung der Corona-Arbeitsschutzverordnung

Mit der Neufassung des Infektionsschutzgesetzes sind auch die Homeoffice-Pflicht und die bisher geltenden 3G-Zugangsregelungen entfallen. Daneben ist auch eine Änderung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung zum 20. März 2022 erfolgt. Die Verordnung sieht nun nur noch vor, dass Betriebe abhängig von der jeweiligen Gefährdungslage Basisschutzmaßnahmen im betrieblichen Hygienekonzept festlegen und umsetzen müssen. Zu prüfen ist dabei insbesondere, ob weiterhin Tests angeboten und Masken bereitgestellt werden sowie ob den Beschäftigten Homeoffice ermöglicht wird.

## Serviceangebote für Unternehmen

### Kurz und bündig

Noch **bis zum 11. April 2022** können Unternehmen aus Stadt und Landkreis Schweinfurt kostengünstig ihre **Ausbildungsplätze oder Studienplätze für eine Veröffentlichung im [Ausbildungs-](#)**

**[kompass](#) anmelden** und haben zusätzlich kostenlos die Möglichkeit Praktika, Ferienjobs oder eine Ausbildung in Teilzeit zu präsentieren.

Der **Landkreis Schweinfurt** ist **jetzt auch auf LinkedIn** vertreten. Auf unserer Unternehmensseite <https://www.linkedin.com/company/landratsamt-schweinfurt/> erhalten Sie künftig aktuelle Informationen – bleiben Sie auch dort im Austausch mit dem Landratsamt!

Die **Metallbau Heilmann GmbH aus Grettstadt** hat die **Urkunde „Umwelt- und Klimapakt Bayern“** erhalten. Mit dieser Auszeichnung wird vom Bayerischen Umweltministerium die praktische Umsetzung von betrieblichen Umweltschutzmaßnahmen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, gewürdigt.

Der **Weinbaubetrieb Dereser** in Stammheim hat für seinen 2020er Silvaner Qualitätswein trocken „Steinhecke“ den **Wein-Ehrenpreis 2021 des Landkreises Schweinfurt** erhalten und wurde damit bereits zum fünften Mal mit dieser Auszeichnung prämiert. Zudem hat das Stammheimer Weingut schon mehrfach die Auszeichnung „Best of Gold“ erhalten.

In der aktuellen [Infomail der „Flächensparoffensive Bayern“](#) stellt das Bayerische Wirtschaftsministerium mehrere Beispiele von **Solarcarports auf Parkplatzflächen** vor – u.a. von **Edeka Didis in Gochsheim**.

Die sogenannten **„Wirtschaftsweisen“** rechnen mit einem drastischen **Konjunkturunbruch und einem Anstieg der Verbraucherpreise um über 6 Prozent**. Die durch den Wegfall der Corona-Maßnahmen erwartete positive Entwicklung kann die Belastungen bei den Erzeuger- und Energiepreisen nach [Ansicht des Sachverständigenrates der Bundesregierung](#) bei weitem nicht kompensieren. Ein Importstopp für russische Gas würde die Wirtschaftsleistung zusätzlich um 1 - 1,5 %-Punkte reduzieren und die Inflationsrate noch einmal in ähnlicher Größenordnung erhöhen.

### **Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt – ein Angebot für kleine und mittlere Unternehmen**

Die strukturellen Veränderungen der Arbeitswelt erfordern neue Fähigkeiten und eine Weiterentwicklung bisheriger Kompetenzen. Das **Zukunftszentrum Süd** begleitet Unternehmen dabei, neue Potentiale zu entdecken und ihr Team auf dem Weg der digitalen Transformation auf jedem Schritt mitzunehmen. Gemeinsam können **Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels erarbeitet und ein lösungsorientierter Aktionsplan für praxisnahe Qualifizierungsangebote** erstellt werden. Im kostenlosen Lernangebot *„Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt“* werden die vorhandenen (digitalen) Fähigkeiten getestet und überlegt, wie diese sinnvoll ausgebaut werden können. Dabei legt das Zukunftszentrum Süd viel Wert darauf, sich genügend Zeit für die individuelle Kompetenzerfassung eines jeden Lernenden zu nehmen. Interessierte (kleine und mittlere) Unternehmen aus dem Landkreis Schweinfurt können gerne Kontakt mit Frau Anuschka Kordes von der Wirtschaftsförderung ([anuschka.kordes@lrasw.de](mailto:anuschka.kordes@lrasw.de)) oder mit Herrn Florian Ziegler vom Zukunftszentrum Süd ([florian.ziegler@bbw.de](mailto:florian.ziegler@bbw.de)) aufnehmen.

Das Projekt [Zukunftszentrum Süd](#) wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie anteilig durch die Landesministerien für Wirtschaft in Bayern und Baden-Württemberg gefördert.

### **unternehmensWert:Mensch bietet Fördergelder für modernes Personalmanagement**

Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen oft die Ressourcen, um Herausforderungen im Wandel der Arbeitswelt optimal zu bewältigen. Zur Förderung zukunftsorientierter Personalarbeit in KMU wurde vom Bundesarbeitsministerium das Programm „unternehmensWert:Mensch“ aufgelegt.

**Von dem Förderprogramm hat beispielsweise auch das Unternehmen IPM Industrieprodukte Meißner GmbH aus Donnersdorf im Landkreis Schweinfurt profitiert.** Da das Unternehmen in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen ist, wurde eine geförderte Prozessberatung genutzt,

um die **internen Strukturen, Schnittstellen und Prozesse an die größere Organisation und gestiegene Mitarbeiterzahl anzupassen.**

Ziel des Förderprogramms ist es, KMU bei der Entwicklung einer zukunftsfähigen und mitarbeiterorientierten Personalarbeit zu unterstützen. Dabei erarbeiten professionelle Berater/innen gemeinsam mit Unternehmensführung und Beschäftigten individuelle Konzepte und Maßnahmen für eine erfolgreiche Personalarbeit im Unternehmen. Bis zu 80 % der Kosten werden teilnehmenden Betrieben durch das Förderprogramm erstattet.

Carsten Heimers von der IHK zu Coburg ([carsten.heimers@coburg.ihk.de](mailto:carsten.heimers@coburg.ihk.de)) ist erster Ansprechpartner für interessierte Unternehmen und Organisationen in Nordbayern und steht bei Fragen und für weiterführende Informationen gerne zur Verfügung.

### Entwicklung menschenzentrierter digitaler Produkte

Gibt es in Ihrem Unternehmen Persönlichkeiten die Veränderungen lieben und diese gerne vorantreiben? Ist die Digitalisierung Ihrer Produkte eine Herausforderung an der Sie bereits arbeiten oder es planen? Durch eine Projektförderung des Europäischen Sozialfonds ist es der **Hochschule Würzburg-Schweinfurt (FHWS)** möglich, klein- und mittelständischen Unternehmen eine **berufsbegleitende Weiterbildung im Wert von 3.755 € kostenfrei anzubieten**. In den drei Modulen „Customer Experience“, „Agiles Projektmanagement“ sowie „Datenmanagement“ stehen drei ProfessorInnen der FHWS zur Verfügung. Diese vermitteln an insgesamt sechs Präsenzterminen das Basiswissen zum jeweiligen Modul. Zwischen diesen Terminen findet wöchentlich eine zweistündige digitale Vertiefung statt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der FHWS](#).

### Taskforce Fachkräftesicherung FKS+ unterstützt auch bei Digitalisierung und Arbeiten 4.0

Die **Taskforce Fachkräftesicherung FKS+** unterstützt Unternehmen im technologischen Wandel beim Aufbau digitaler Kompetenzen ihrer Beschäftigten. Konkret leistet sie Hilfestellung bei der Bedarfsermittlung und Feststellung benötigter Fähigkeiten und der Auswahl passgenauer Qualifizierungen. **Außerdem erfolgt eine Information zu Fördermöglichkeiten für Weiterbildungen im Kontext der digitalen Transformation.** Die Beratungsleistung umfasst auch die Heranführung an digitales Lernen und an moderne Lernformate.

Das Angebot der Taskforce Fachkräftesicherung FKS+ ist für Unternehmen in Bayern kostenfrei. Als Ansprechpartner für Digitalisierung und Arbeiten 4.0 steht Ihnen Stefan Hohmann unter 0170 2241784 oder [stefan.hohmann@fks-plus.de](mailto:stefan.hohmann@fks-plus.de) zur Verfügung. Informationen zur Taskforce Fachkräftesicherung FKS+ finden Sie unter [www.fks-plus.de](http://www.fks-plus.de)

### Zukunftshändler Mainfranken

Auch in diesem Jahr findet wieder der Unternehmenswettbewerb „Zukunftshändler Mainfranken“ statt. Dieser richtet sich an innovative Händler aus Mainfranken und wird bereits zum vierten Mal verliehen. Der Wettbewerb soll **die wirtschaftliche Bedeutung und Kreativität des regionalen Handels** zeigen und Geschäftskonzepte würdigen, die als Beispiel für andere Händler dienen können. Bewerben können sich alle Handelsunternehmen aus Mainfranken, die ein besonderes Einkaufserlebnis bieten, die sich durch Service und Beratung abheben, die innovative Vertriebswege nutzen oder die schlicht etwas „anders“ machen. **Bis einschließlich 15. April 2022** können Bewerbungen unter [www.wuerzburg.ihk.de/zukunftshaendler](http://www.wuerzburg.ihk.de/zukunftshaendler) eingereicht werden. Die Auszeichnung mit dem Preis erfolgt im Rahmen der „Innovation Week Schweinfurt“ am 17. Mai 2022.

### Veranstaltungen und Beratungen

Aktuelle Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie stets auf der Webseite der [Wirtschaftsförderung](#).

# Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

## Entlastungspaket des Bundes auf Grund der hohen Energiekosten

In der vergangenen Woche haben sich die Parteien der Ampel-Koalition auf ein [Entlastungspaket zum Umgang mit den hohen Energiepreisen](#) verständigt. Darin sind sowohl mittel- bis langfristige Ansätze – etwa für eine bessere Energieeffizienz – als auch kurzfristige Maßnahmen vorgesehen. Aus Sicht verschiedener Wirtschaftsverbände wird das Entlastungspaket den Belangen von Unternehmen, die zum Teil durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie bereits stark betroffen waren, nicht gerecht. Neben den massiven Preissteigerungen bei Strom, Gas und Kraftstoffen, die alle Branchen unmittelbar betreffen, sind auch die stark gestiegenen Preise für viele Rohstoffe sowie der deutlich über der Inflationsrate liegende Anstieg der Erzeugerpreise eine enorme, teilweise sogar existenzielle Belastung für Unternehmen verschiedener Branchen.

Eine unmittelbare, kurzfristige Entlastung für Unternehmen entfaltet die im Maßnahmenpaket vorgesehene befristete Absenkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe auf das europäische Mindestmaß. Für drei Monate wird der Benzinpreis um 30 Cent und der Dieselpreis um 14 Cent je Liter gesenkt. Hierbei handelt es sich um die einzige Maßnahme im Entlastungspaket, die kurzfristig auch direkt bei den Unternehmen Auswirkungen entfaltet.

Daneben ist angekündigt, dass nach den erforderlichen Beratungen der Europäischen Kommission Unternehmen „mit zinsgünstigen Krediten rasch und unbürokratisch die notwendige Liquidität zur Verfügung“ gestellt werden sollen. Auch über weitere Maßnahmen für Unternehmen will die Bundesregierung dann noch beraten. Diese Beratungen bleiben abzuwarten.

Angesichts der vom Bundeswirtschaftsminister ausgerufenen „Frühwarnstufe“ für drohende Engpässe bei der Gasversorgung werden daneben auch zunehmend Stimmen nach vorübergehenden Erleichterungen bei bestehenden Regelungen laut. So wird der Bund beispielsweise vom Bayerischen Wirtschaftsminister Aiwanger zu einer Anpassung der aktuellen Abgasregelungen aufgefordert, da fehlendes AdBlue, für dessen Produktion Erdgas benötigt wird, bei Einhaltung der bestehenden Regelungen zur Einschränkung von Lkw-Kapazitäten und damit zu grundsätzlichen Versorgungsproblemen führen könnte.

---

Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über [newsletter-wirtschaft@irasw.de](mailto:newsletter-wirtschaft@irasw.de) kostenfrei abonnieren.

### Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

**Frank Deubner**  
**Anuschka Kordes**

Landratsamt Schweinfurt  
Schrammstraße 1  
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688

[wirtschaft@irasw.de](mailto:wirtschaft@irasw.de)

[www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft](http://www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft)